

19. Juli - 16. August 2017

FILMKUNST WOCHEN

Münchner Kinos machen Programm

Gäste & Events

filmkunstwochen-muenchen.de

EVENTS

STARTER FILMPREIS 2017

Do 27.7. 20:30 Monopol

Zu Gast: Moritz S. Binder, Annelie Boros, Michael Ciesielski, Yulia Lokshina

Die Stadt München vergibt jährlich den mit 3 x 6000 Euro dotierten Starter Filmpreis und einen Produzentenpreis. Kriterium ist der kreative Umgang mit dem Medium und stilistische Innovation. Dabei werden die Talente von morgen entdeckt!

Vergangene Preisträger waren u.a. Maren Ade, Benjamin Heisenberg, Ralf Westhoff, Katja von Garnier, Romuald Karmakar, Rainer Kaufmann, Nicolas Humbert, Ute Wieland.

Die Preisträgerfilme 2017 sind

THUMB – 45 Min – R: Moritz S. Binder (Spielfilm)

FUCK WHITE TEARS – 26 Min – R: Annelie Boros

KLEINHEIM – 9 Min – R: Michael Ciesielski (Spielfilm)

TAGE DER JUGEND – 30 Min – R: Yuila Lokshina

Präsentation der frisch gekürten Preisträgerfilme. Mit kleinem Empfang.

Bon anniversaire, Theatiner!

So 13.8. 11:00 Theatiner

TO HAVE AND HAVE NOT (OmU)

US 1944 – 96 Min – R: Howard Hawks – Mit Humphrey Bogart, Lauren Bacall

Martinique, 1942. Ein Skipper bringt reiche Hochseeangler aufs Meer und gerät in die Aktivitäten der Résistance. „You know how to whistle, don't you? Just put your lips together and... blow!“

GÄSTE

Sunnyi Melles, Jytte-Merle Böhrnsen, Maximilian Schafroth

Do 20.7. 20:30 Monopol

Zu Gast: Sunnyi Melles, Jytte-Merle Böhrnsen, Maximilian Schafroth, Regisseurin Helena Hufnagel, Autorin Madeleine Fricke, Produzenten Christian Füllmich, Torben Maas

EINMAL BITTE ALLES! – Münchner Kinopremiere

DE 2017 – 86 Min – R: Helena Hufnagel – Mit Luise Heyer, Sunnyi Melles, Jessica Schwarz

Isi steckt mit 27 in einer Quarter-Life-Crisis fest. Während sie an ihrem Traum, Illustratorin zu werden, festhält, mutiert der Rest der Welt zu veganen Erwachsenen mit perfekten Lebensentwürfen. Nur Isis Träume scheinen irgendwie ein Ablaufdatum zu besitzen. Zu gerne hätte sie: einmal bitte alles!

Thomas Arslan

Do 3.8. 19:30 ABC

Zu Gast: Thomas Arslan

HELLE NÄCHTE – Silberner Bär, Berlinale

DE/NO 2017 – 86 Min – R: Thomas Arslan – Mit Georg Friedrich, Tristan Göbel

Vater-Sohn-Roadmovie, das in die hellen Nächte von Norwegen führt. Ein Annäherungsversuch zwischen den Generationen.

Marie Noëlle

Do 27.7. 18:00 Rio

Zu Gast: Marie Noëlle

MARIE CURIE – Bayerischer Filmpreis 2016

FR/PL/DE 2016 – 100 Min – R: Marie Noëlle – Mit Karolina Gruszka, Charles Berling

Das Leben der berühmten Entdeckerin der Radioaktivität. Die Forscherin zeigt sich mit Sehnsüchten, die sie fast den zweiten Nobelpreis gekostet hätten.

Peter Goedel

Mo 7.8. 18:00 Rio

Zu Gast: Peter Goedel

TALENTPROBE

BRD 1981 – 115 Min – R: Peter Goedel

Möchtegern-Schlagersänger und aufstrebende Gesangstalente treten vor das gnadenlose Publikum – die Welt wollte auch vor den TV-Casting-Shows schon gut unterhalten sein. Schnitt von Meister-Cutter Peter Przygodda (Wim Wenders). „Einer der besten Dokumentarfilme, die es seit langem zu sehen gab.“ (Die Zeit, 1981)

Wolf Gaudlitz

Sa 29.7. 18:00 Rio

Zu Gast: Wolf Gaudlitz

TAXI LISBOA (OmU)

DE 1996 – 86 Min – R: Wolf Gaudlitz – Mit Augusto Macedo

Augusto Macedo war der älteste Taxifahrer der Welt und ein echtes Original von Lissabon. Ein Film voller Anekdoten und Geschichten. Vorfilm: SJECAM SE – AN-ARCORD (20 Min)

Do 3.8. 18:00 Rio

Zu Gast: Wolf Gaudlitz

SAHARA SALAAM (OmU)

D 2014 – 113 Min – R: Wolf Gaudlitz

Magisches Wüstenpoem, das aus einer Fülle von realen Begegnungen in der Sahara entstand. Über eine Welt, in der man Gedichte in den Sand schreibt, damit der Wind sie verbreiten kann.

FILMSTADT MÜNCHEN

Bimovie

Mo 24.7. 18:00 Rio

Zu Gast: Harriet Höfer (Bimovie)

SWORN VIRGIN (OmU)

IN/ CH/ DE/ AL, FR, XK 2015 – 87 Min – R: Laura Bispuri – Mit Alba Rohrwacher

Visuell eindrucksvoll taucht der Film ein in die Welt der geschworenen Jungfrauen in Albanien. Die junge Hana wächst in einem Bergdorf bei Zieheltern auf, einem Ort, an dem das Patriarchat noch in seiner archaischesten Form regiert. Hana, die sich im Gegensatz zu ihrer Schwester Lila, nicht der starren weiblichen Geschlechterrolle fügen will, wählt schließlich den Weg der geschworenen Jungfrauen und wird zu Mark. Fortan trägt sie Männerkleidung und einen Kurzhaarschnitt, darf (endlich) rauchen und trinken.

Mark/Hana pendelt zwischen Unbehagen und Neugier – eine holprige Suche, meisterhaft gespielt von Alba Rohrwacher, der es stets gelingt, die allgegenwärtige innere Entfremdung ihrer Figur einzufangen.

Türkische Filmtage

Do 3.8. 18:00 Rottmann

Zu Gast: Esen Işık Köpek

KÖPEK – GESCHICHTEN AUS ISTANBUL (OmU)

CH/TR 2015 – 94 Min – R: Esen Işık

In virtuoser Parallelmontage erzählt Esen Işık drei bewegende Geschichten aus Istanbul und entwirft ein schonungsloses Bild der türkischen Gesellschaft. „Ein wuchtiges Werk von großer Unmittelbarkeit.“ (NZZ)

Cinema Iran

So 30.7. / So 6.8. 21:00 Maxim

Zu Gast: Silvia Bauer (CINEMA IRAN)

A DRAGON ARRIVES! (OmU)

IR 2016 – 108 Min – R: Mani Haghighi

Detektiv Hafizi wird beauftragt, den vermeintlichen Suizid eines Exilierten auf einer Insel im Persischen Golf zu klären. Der Schauspieler und Regisseur Mani Haghighi schickt ihn los und lädt uns ein in eine Welt der Rätsel, die er genüsslich in Szene setzt und mit dokumentarischen Aufnahmen und Gesprächen noch verwirrender werden lässt.

DOK.fest München

Do 10.8. 21:15 City

Zu Gast: Alexander Bambach

ZWISCHENSTATION

DE 2016 – 80 Min – R: Alexander Bambach

Vom Elektriker zum Konfuzius-Philosophen unter der Wittelsbacher Brücke. Sympathisches Portrait zweier bettelarmer Lebenskünstler in der Weltstadt mit Herz.

SONDERVERANSTALTUNGEN

So 30.7. 11:00 Rex

MÜNCHEN 1945

Live-Kommentar von Elisabeth Angermaier (Stadtarchiv)

DE 1945 – 76 Min – R: Willi Cronauer

Wenige Wochen nach dem Einmarsch der Amerikaner konnte Willi Cronauer im Juni 1945 das zerstörte München filmen. Restaurierte Fassung!

Di 25.7. 18:30 Rottmann

PSYCHIATRIE UND FILM – Zu Gast: Dr. W. Stehling (Rechts der Isar)

DIE ÜBERGLÜCKLICHEN

IT/FR 2016 – 116 Min – R: Paolo Virzì – Mit Valeria Bruni Tedeschi

Die aufgedrehte Beatrice und die in sich gekehrte Donatella lernen sich in der psychiatrischen Heilanstalt Villa Biondi kennen. Sie fliehen gemeinsam und finden auf einem chaotischen Roadtrip zueinander.

Mi 26.7. 18:30 Rottmann

PSYCHIATRIE UND FILM – Zu Gast: Dr. S. Mirisch (Tagklinik für psychisch Kranke)

LUCA TANZT LEISE

D 2016 – 81 Min – R: Philipp Eichholtz

Luca will nach dunklen Jahren der Depression das Abi schaffen. Mit ihrem Banknachbarn Kurt geht sie einen Deal ein. Es entwickelt sich eine innige Freundschaft. Doch dann droht sie die Vergangenheit einzuholen.

Di 8.8. 17:00 ABC

MALINA (OmU) – Produziert von Thomas Kuchenreuther (ABC Kino)

Deutsche Erstaufführung der französischen Fassung

BRD 1991 – 125 Min – R: Werner Schroeter – B: Elfriede Jelinek – Roman: Ingeborg Bachmann

„Die Geschichte einer Passion. Thomas Kuchenreuther wollte sein Lieblingsbuch verfilmen und verpflichtete dafür Isabelle Huppert, die an der Kinokasse kaum Star-appeal hat. Einer der besten Filme der letzten Jahre!“ (Der Spiegel, 1991)

RAHMENPROGRAMM: FILME FINDEN STADT

Sommernachts(t)raum

Fr 21.7. / Fr 28.7. Beginn: 21:00

Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum (Ausgang Nord)

Eintritt frei

Kurzfilme an Häuserwände! – Filmwanderung durchs Olympiadorf

Wir laden ein zur filmischen Nachtwanderung! Mit Beamer, Bier und Bollerwagen führen wir diesmal über die labyrinthischen Wege des Olympiadorfes in die verborgene Wildnis der weltberühmten Betonbau-Siedlung.

Anmeldung: sommer@filmkunstwochen-muenchen.de

Die Wanderung ist rollstuhlgerecht und dauert ca. 120 Min.

In Kooperation mit Raumwandler e.V.

Late Night Film Lecture

Sa 22.7. 22:30 Werkstattkino – Eintritt: 6 Euro

LATE NIGHT FILM LECTURE, VOL. 1

Scharlatane & Verführer: Die Filme von Peter Gehrig

Film Lecture mit Ulrich Mannes (SigiGötz-Entertainment)

Mit DER PLATZANWEISER, dem Portrait eines fiktiven Filmemachers, wurde der Dokumentarist Peter Gehrig (1935 – 2013) vor zwei Jahren auf dem Münchner Filmfest wiederentdeckt. Gehrigs Œuvre, das um die 80 Filme umfasst, zeugt von einer ausgeprägten Vorliebe für exzentrische Charaktere, für Originalgenies, Hochstapler, Sonderlinge. Eine Late-Night-Film-Lecture mit Erfindern, Showstars, Welterklärern, Heiligen, Seelenführern und Cineasten.

Sa 29.7. 22:30 Werkstattkino – Eintritt: 6 Euro

LATE NIGHT FILM LECTURE, VOL. 2

Traum & Exzess: Die Filme von Arthur Hiller

Film Lecture mit Rainer Knepperger (Filmkritiker, Köln)

Arthur Hiller (1923 – 2016), kanadischer Regisseur, Sohn jüdischer Einwanderer aus Polen, war so erfolgreich in Hollywood wie kaum ein anderer seiner Generation. Vom Live-TV-Drama hatte er gelernt, Drehpläne einzuhalten, Budgets zu unterschreiten – und dabei dennoch den Darstellern wohlige Freiheit einzuräumen. Sein Grundthema galt der elementaren Einsamkeit von Menschen, die aus der Bahn geworfen werden. Gezeigt werden in kommentierten Ausschnitten Arthur Hillers lebenslange Studien über das Aneinandergeraten und Verrücktwerden.